

Erziehung, Bildung und Geschlecht.

Männlichkeiten im Fokus der Gender-Studies

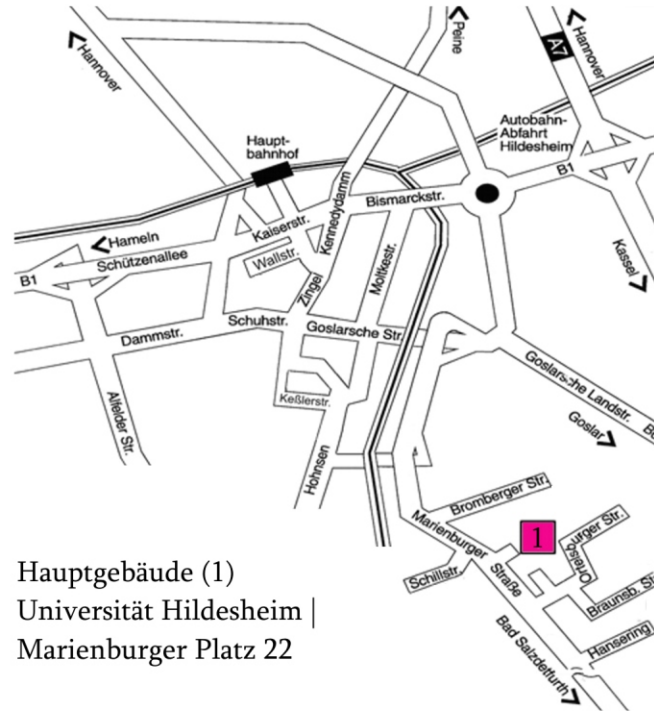
Lange Zeit hat sich sowohl die philosophische als auch die pädagogische Anthropologie um die Grundkategorie Geschlecht nicht gekümmert. „Wenn von dem Menschen gesprochen wurde, dann wurde stillschweigend der singuläre, europäische, männliche Mensch zur Norm gemacht“ (Wulf, Vom Menschen, Vorwort S. 13).

Diese Reduktion, welche die anthropologische Diskussion bis in die Mitte der 1970er Jahre hinein beschränkt hat, ist in den vergangenen Jahrzehnten allmählich überwunden worden. Dies ist insbesondere ein Verdienst der Frauen- und Geschlechterforschung, die sich seit den 70er Jahren in Folge der Neuen Frauenbewegung entwickelt und ausdifferenziert hat und auch innerhalb der Erziehungswissenschaft institutionalisiert werden konnte, so dass heute von einer eigenständig profilierten erziehungswissenschaftlichen Frauen- und Geschlechterforschung gesprochen werden kann, die nach den Geschlechterdimensionen von Erziehung, Bildung und Sozialisation fragt.

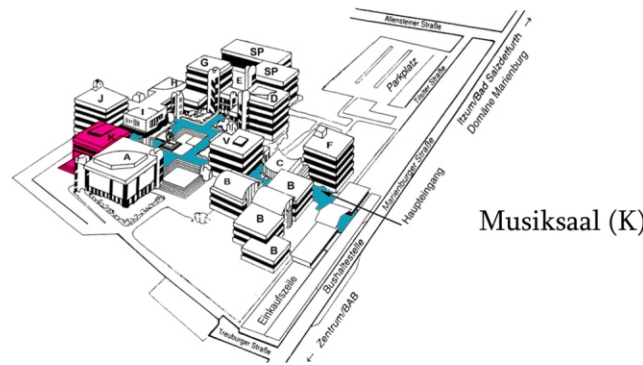
Daneben hat sich in den letzten Jahren in den Sozial- und Geisteswissenschaften aber auch eine explizite Männlichkeitsforschung herausgebildet, die sich in interdisziplinären Arbeitszusammenhängen organisiert hat und stark an die theoretischen Arbeiten von Connell, aber auch an Bourdieus Konzept des "männlichen Habitus" anschließt.

Die Jahrestagung 2009 der Kommission Pädagogische Anthropologie richtet ihren Blick auf die verschiedenen Felder der aktuellen Erforschung von Männlichkeiten.

Anfahrt und Kontakt



Hauptgebäude (1)
Universität Hildesheim |
Marienburger Platz 22



Musiksaal (K)

Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
Kommission Pädagogische Anthropologie

Prof. Dr. Meike Sophia Baader |
Allgemeine Erziehungswissenschaft
in Kooperation mit Prof. Dr. Toni Tholen |
Institut für Deutsche Sprache und Literatur
Stiftung Universität Hildesheim



Erziehung, Bildung und Geschlecht.

Männlichkeiten im Fokus der Gender-Studies

Jahrestagung
01.10. bis 03.10.2009

Musiksaal
Stiftung Universität Hildesheim



Prof. Dr. Meike Sophia Baader
Stiftung Universität Hildesheim
Institut für Allgemeine Pädagogik
Marienburger Platz 22 | 31141 Hildesheim

05121-883422 | baader@uni-hildesheim.de

Donnerstag, 01. Oktober 2009

13:00 - 13:10 Meike Sophia Baader/ Toni Tholen: Eröffnung

Panel: Theoretische Grundlagen der Männlichkeitsforschung

13:10 - 14:10 Michael Meuser/ Sylka Scholz: Krise oder Strukturwandel hegemonialer Männlichkeit?

14:10 - 14:30 Diskussion der Beiträge

14:30 - 14:50 Pause

Panel: Historische Perspektiven

14:50 - 15:15 Johannes Bilstein: Deutsche Gentlemen - deutsche Helden. Nationale Männlichkeitskonstruktionen 1900-1915.

15:15 - 15:40 Volker Schubert: Männliche Erziehung bei Makarenko?

15:40 - 16:05 Maria A. Wolf: "Wehrkampf", "Sportkampf" und "Fortpflanzungskampf" - Die Konzeption einer "sozialistischen Väterlichkeit" im Diskurs der NS-Medizin.

16:05 - 16:20 Pause

16:20 - 16:45 Micha Brumlik: Alexander Mitscherlich: Die vaterlose Gesellschaft und die vaterlosen Gesellen.

16:45 - 17:10 Meike Sophia Baader: Konstruktionen von Männlichkeit im Kontext von 1968. Fragen und Antworten: Ein Dialog. Weibliche Anfragen.

17:10 - 17:35 Toni Tholen: Konstruktionen von Männlichkeit im Kontext von 1968. Fragen und Antworten: Ein Dialog. Männliche Antworten.

17:35 - 18:35 Diskussion der Beiträge

18:45 - 20:00 Gemeinsames Abendessen

ab ca. 20:30 Lesung zu Familienmännlichkeiten
David Wagner "Spricht das Kind?"

Freitag, 02. Oktober 2009

Panel: Gewalt - Körper - Medien

09:00 - 09:25 Martin Dinges: Rauchen von Jugendlichen: gesundheitsgefährdend - und typisch "männlich"? Zum historischen Wandel geschlechtsspezifischer Zuschreibungen.

09:25 - 09:50 Gabriele Sorgo: "Die Aneignung der Kastration. Männlichkeit und Heiligkeit im Lichte der Theorie der Maskulisierung von Geneviève Vaughan."

09:50 - 10:15 Konrad Manz: Zum Verhältnis von Männlichkeit und Gewalt im schulischen Kontext.

10:15 - 10:30 Pause

10:30 - 10:55 Julia Schröder: Beratung von Männern mit Gewalterfahrung.

10:55 - 11:20 Mie Buhl: Virtual Bodies in Cosplays. On Media-generated Gender.

11:20 - 11:45 Anna Stach: "Germany's Next Top Model" in der Wahrnehmung von jungen Männern und Frauen.

11:45 - 12:45 Diskussion der Beiträge

12:45 - 13:45 Mittagspause

Panel: Männlichkeiten und Bildungsinstitutionen

13:45 - 14:10 Robert Baar: Männliche Grundschullehrer: Zwischen positiver Diskriminierung und Marginalisierung.

14:10 - 14:35 Gudrun Schönknecht/ Ruth Michalek: Männlichkeit, Leistungsorientierung und Arbeitsmotivation - Einblicke in eine Studie an einem Schweizer Gymnasium.

14:35 - 15:00 Dorle Klika: Die Mädchen - die Jungen und ich. (Forschungsprojekt (DFG): Biographische Wege ins Lehramtsstudium).

15:00 - 15:15 Pause

15:15 - 15:40 Juliane Jacobi: Hat Wissenschaft ein Geschlecht? Die moderne Universität: eine Einrichtung von Männern für Männer?

15:40 - 16:50 Renate Kosuch/ Michaela Kuhnhenne: (Wie) empfehle ich meinen Studiengang? Positionierungen und Männlichkeitsinszenierungen von Akteuren beim Zukunftstag für Jungen.

16:05 - 17:00 Diskussion der Beiträge

17:00 - 17:15 Pause

Panel: Reflektionen geschlechterbewusster Bildung

17:15 - 17:40 Axel Bohmeyer: Der Diskurs um geschlechtergerechte Bildung - ein verkappter anthropologischer Essentialismus?

17:40 - 18:05 Hans-Joachim Lenz: Männerbildung - ein Ansatz geschlechterbewusster Pädagogik.

18:05 - 18:30 Diskussion der Beiträge

18:45 - 19:30 Mitgliederversammlung

ab ca. 19:30 Gemeinsames Abendessen

Samstag, 03. Oktober 2009

Panel: Biographische Ansätze in der Männlichkeitsforschung

09:00 - 09:25 Dominik Krinninger: Freundinnen müsste man sein - Zu den komplexen Strategien der Zuneigung in männlichen Freundespaaren.

09:25 - 09:50 Michael Herschelmann: Junge Männer auf Distanz zu traditioneller Männlichkeit. - Eine narrativ-biographische Studie.

Panel: Männlichkeiten und Migration

09:50 - 10:15 Marga Günther: Transformierende Männlichkeitsentwürfe bei adoleszenten Migranten.

10:15 - 10:40 Elisabeth Tuider: "Fremde Männlichkeiten. Oder: When Masculinity meets Care".

10:40 - 11:05 Diskussion der Beiträge

11:05 - 11:20 Pause

Panel: Familie-Erziehung-Väterlichkeit

11:20 - 11:45 Christoph Wulf: Die Geburt der Väter.

11:45 - 12:10 Vanessa-Isabelle Reinwand: "Nur Wickeltische in den Männer-WCs fehlen noch". Zur Rolle der "neuen" Väter im frühkindlichen Entwicklungsprozess.

12:10 - 12:35 Sabine Seichert: Vaterliebe - wo bleibst du? Mutmaßung über einen blinden Fleck in der erziehungswissenschaftlichen Geschlechterforschung.

12:35 - 13:00 Diskussion der Beiträge | Tagungsende